

TWEEZLE 8

Gebrauchsanleitung

TWEEZLE 8

Rigging Identmarke für Selbstsicherungssystem SAFE LINK

Technische Änderungen vorbehalten

KURZBESCHREIBUNG

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der TWEEZLE 8 ist eine Anschlagöse mit integrierter Identmarke des SAFE LINK Sicherungssystems. Der sichere Anschlagpunkt bei Sturzbelastenden Stationen in Kletterparks wie z.B. Seilrutschen, Swings o. Ä.

Um die Sturzbelastung auf das Sicherungssystem SAFE LINK zu minimieren sollte eine Shortcut Verbindung die Kräfte direkt auf die Sicherung übertragen.

Maximale Anzahl der Benutzer: 1 Person.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

FUNKTION

Die Identmarke dient zum Verriegeln des Sicherungssystems SAFE LINK SSB 01.

EINSATZ

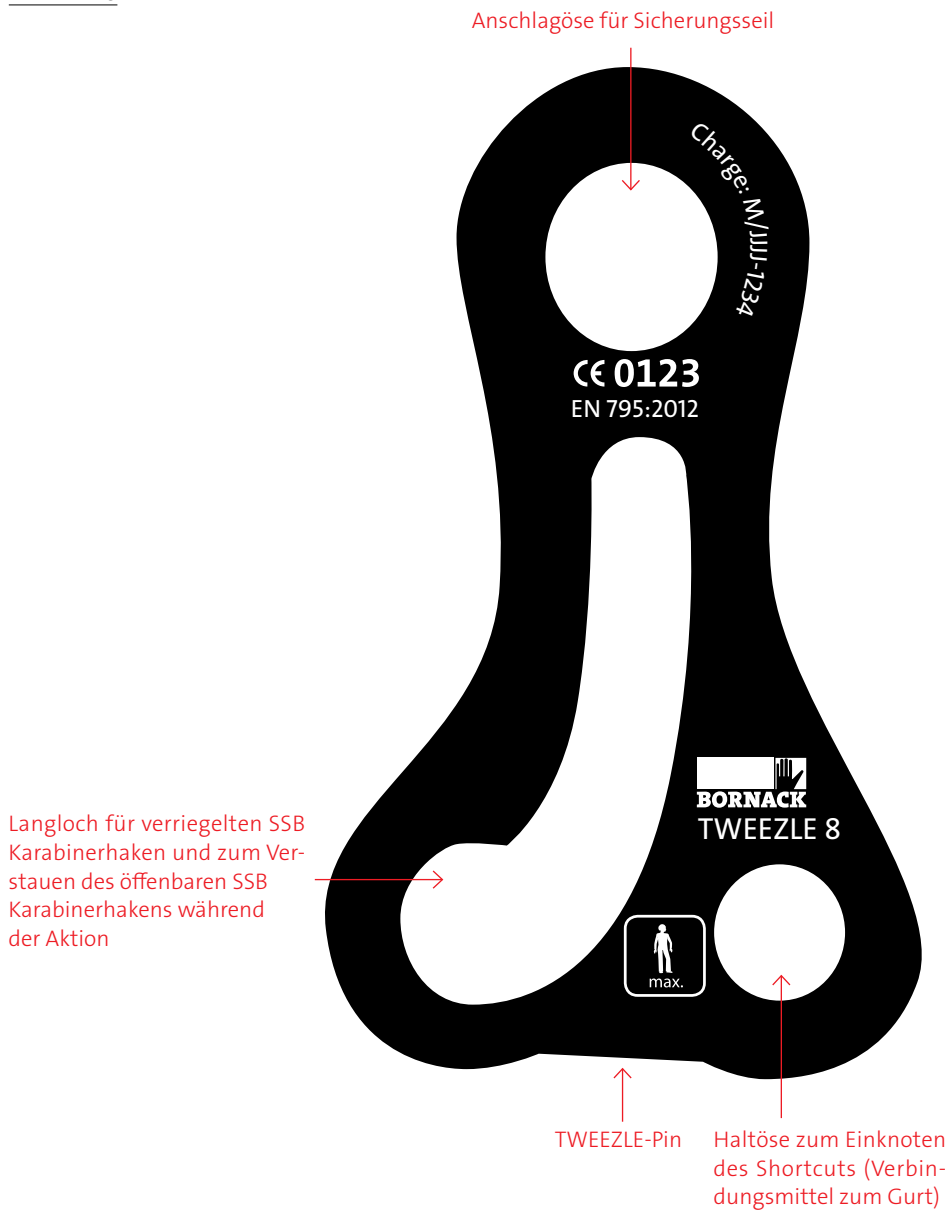
Anschlagöse für SAFE LINK Sicherungssystem bei Seilrutschen, Swings, Jump, o. Ä.

AUSSTATTUNG

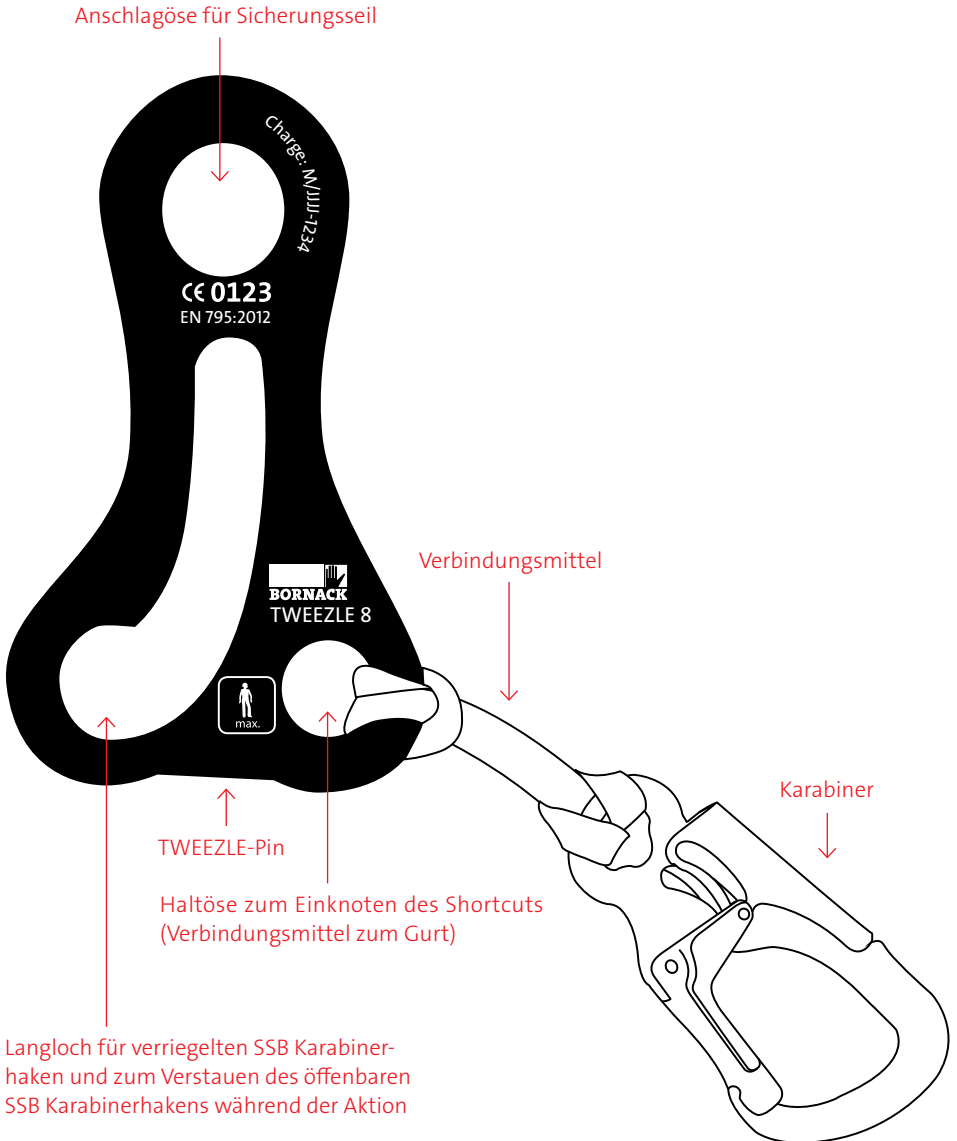
- TWEEZLE 8 (CNC-gefrästes Aluminium, eloxiert / Bruchfestigkeit >25,0 kN)
- TWEEZLE 8 SET mit Shortcut aus Dyneema und ATTACK LIGHT PRO Karabinerhaken aus Aluminium.

ZUBEHÖR

- Sicherungsseil mit genähter Schlaufe zur Befestigung des TWEEZLE 8 an der Seilrutsche oder Swing
- Optional:
 - Schraubglied
 - Textiles Distanzstück / Bandschlinge 20,0 cm

TWEEZLE 8

TWEEZLE 8 SET



HINWEISE VOR DER MONTAGE

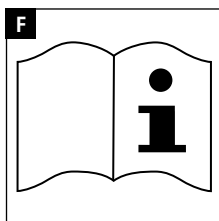
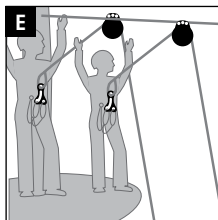
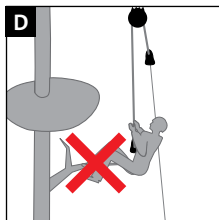
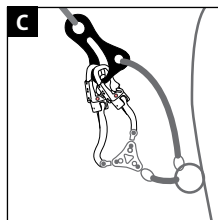
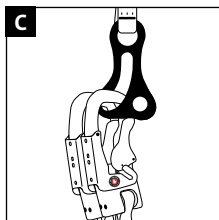


Vor der Montage Beachten!

- A** Anschlageinrichtung darf nur durch qualifiziertes Personal montiert werden.
- B** Darauf achten, dass die Konstruktion der Station ausreichende Festigkeit aufweist.
- C** Kennzeichnen Sie die Stationen dem Benutzer, an denen ein TWEEZLE 8 zum Einsatz kommt mit einer kurzen Anweisung als Pictogramm.
- D** Achten Sie darauf, das Sie den TWEEZLE 8 so montieren, das der benutzer beim Absprung keinen Kontakt mit Kanten oder anderen Bauteilen hat. Dies könnte zu Verletzungen führen.
- E** Es ist darauf zu achten, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene die TWEEZLE bequem erreichen können. Ggf. Podeste an den Plattformen.
- F** Um den optimalen Kletterspaß mit dem SSB-System bieten zu können, empfiehlt BORNACK die Sicherungsseile je nach SSB Länge und Publikumsgröße in einer Höhe von 1,60 m bis 2,00 m zu installieren. Hinweise in der Gebrauchsanleitung des SSB-Systems beachten.
- G** Der TWEEZLE sollte mit dem SSB-System so zu erreichen sein, dass das SSB-System keine Knickbelastung erfährt. In sturzbelasteten Stationen das SSB-System nur als redundante Sicherung verwenden. Ansonsten erhöht diese den Verschleiß.
- H** Parcours vermeiden, in denen der Gast dazu verleitet wird das System überlisten zu wollen oder zu manipulieren. z.B. Labyrinth, Sackgassen.

SICHT- / FUNKTIONSPRÜFUNG

- Prüfen Sie vor der Montage auf Unversehrtheit des TWEEZLE 8.
- Funktion der Identmarke an Sicherungssystem SAFE LINK SSB testen.



MONTAGE / EINSATZ DES TWEEZLE 8

MONTAGE

K Sicherungsseil vom Hersteller in TWEEZLE 8 fest einnähen lassen oder mit gesichertem Schraubglied, oder mittels Ankerstich mit textilem Distanzstück am Sicherungsseil fixieren.

ACHTUNG:

Hinweise vor der Montage beachten.



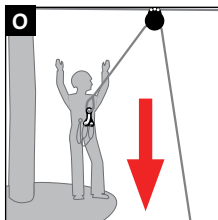
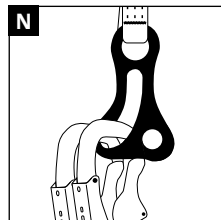
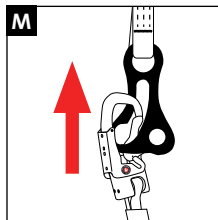
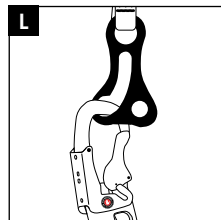
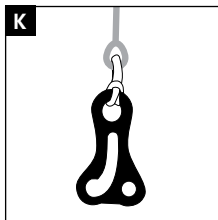
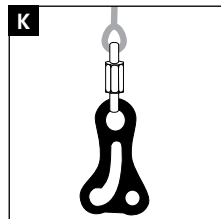
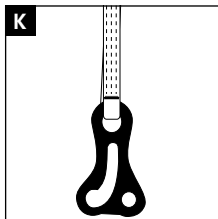
ANWENDUNG TWEEZLE 8

L Öffnenbaren SSB Karabinerhaken in das Langloch des TWEEZLE 8 einhängen.

M Karabinerhaken mit dem TWEEZLE-Pin durch Hochschieben des Karabinerhakens verschließen. Der Karabinerhaken ist nun verschlossen und der andere am Sicherungsseil entriegelt.

N Zweiten Karabinerhaken vom Sicherungsseil nehmen und in das Langloch einhängen.

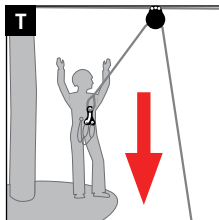
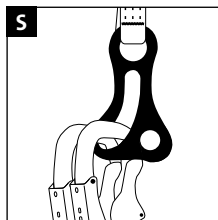
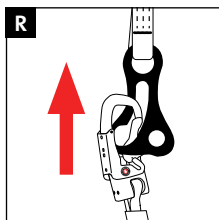
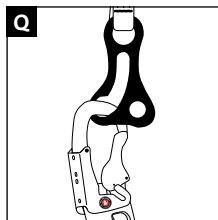
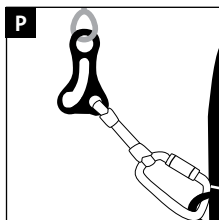
O Nun ist der Gast gesichert und kann die Station ausüben.



TWEEZLE 8 SET IM EINSATZ

ANWENDUNG TWEEZLE 8 SET

- P** Karabinerhaken des TWEEZLE 8 SET am Aufgangsgurt in die Bauchöse einhängen.
- Q** Öffnenbaren SSB Karabinerhaken in das Langloch des TWEEZLE 8 einhängen.
- R** Karabinerhaken mit dem TWEEZLE-Pin durch Hochschieben des Karabinerhakens verschließen. Der Karabinerhaken ist nun verschlossen und der andere am Sicherungsseil entriegelt.
- S** Zweiten Karabinerhaken vom Sicherungsseil nehmen und in das Langloch einhängen.
- T** Nun ist der Gast gesichert und kann die Station ausüben.



SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht Lebensgefahr!

- ACHTUNG LEBENSGEFAHR: Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten! Schutzhelm tragen!
- Anschlagpunkte auch bei kleinen Mängeln nicht mehr benutzen.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Reparaturen sind nicht zulässig.
- Vor der Benutzung muss eine persönliche Unterweisung erfolgen. Die Benutzung ist nur unter Aufsicht gestattet.
- Kleidung und Schuhe sind dem Einsatz und den Witterungsverhältnissen anzupassen.
- Einsatz nur bei optimalem Gesundheitszustand. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Benutzers beeinträchtigen.
- Vor dem Einsatz für ausreichend Freiraum unter dem Benutzer sorgen, um einen Aufprall auf ein hervorstehendes Hindernis oder auf den Boden zu verhindern.
- PSA bei Lagerung, Einsatz und Transport vor der Einwirkung von Hitze (z.B. Schweißflamme oder –funken, Zigarettenlut) sowie Chemikalien (Säuren, Laugen, Öle, etc.) und mechanischen Einflüssen (scharfe Kanten u.Ä.) schützen.
- Hochseilgarten muss EN 15567-1 entsprechen, Kräfte durch Nutzersturz dürfen nicht über 6 kN betragen.
- Es ist auf die Kompatibilität der für die Anwendung zugelassenen Seile zu achten!

SONSTIGES

ZULASSUNG

Konformität mit der EG-Richtlinie 89/686/EWG.

Baumusterprüfung und Fertigungsüberwachung durch:

TÜV Süd, Product Service GmbH
Ridlerstr. 65, D-80339 München
CE 0123

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Fertigungsüberwachung durch notifizierte Stelle Kategorie III

VERTRIEB

Sollte die Ware in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert wird.

Die jeweilige Übersetzung ist von BORNACK zu autorisieren.

SERVICE

Für weitere Rückfragen zur sicheren Benutzung dieser Anseilschutz-Ausrüstung oder zu ergänzenden Dienstleistungen von BORNACK, wie

- Gefährdungsanalyse
- Rettungspläne
- Schulungen + Trainings
- Sachkunde-Überprüfungen

Wenden Sie sich mit Ihrer Frage bitte an unsere E-Mail-Hotline: hotline@bornack.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Anschlageinrichtung, Auffanggurt und Verbindungsmittel müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, von einem Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis muss in der Prüfkarte am Ende dieser Gebrauchsanleitung dokumentiert werden.

Die Verwendung von PSA und Sicherungssystemen in Kletterparks unterliegt einer extrem hohen Benutzungsfrequenz. Mit großer Abnutzung ist zu rechnen. Die Prüfzyklen sind darauf abzustimmen!

WARTUNG

Die Wartung darf nur von ausgebildeten sachkundigen Personen ausgeführt werden. Der Anweisung in dieser Gebrauchsanleitung und, wenn vorhanden, in der Wartungsanleitung ist strikt zu folgen.

Gepflegte Schutzausrüstungen halten länger!

REINIGUNG

Feuchte PSA luftig, nicht an künstlichen Wärmequellen trocknen. Metallkomponenten mit Tuch trockenreiben.

Verschmutzte textile Komponenten (z.B. Auffanggurte und Seile) mit lauwarmem Wasser und wenig Feinwaschmittel reinigen. Danach ausgiebig klar spülen und an der Luft trocknen lassen. Andere Reinigungsmittel sind nicht gestattet!

Für eine Desinfektion bitte an die E-Mail-Hotline wenden: hotline@bornack.de

Nach Kontakt mit Salzwasser die PSA so lange nass halten, bis mit destilliertem Wasser großzügig gespült werden kann.

SONSTIGES

LEBENSDAUER / ABLEGEREIFE

- Metallteile unterliegen keiner altersbedingter Lebensdauer oder Ablegereife. Die Entscheidung trifft der Sachkundige mit seinem technischen Sachverstand.

REPARATUR

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden.

LAGERUNG

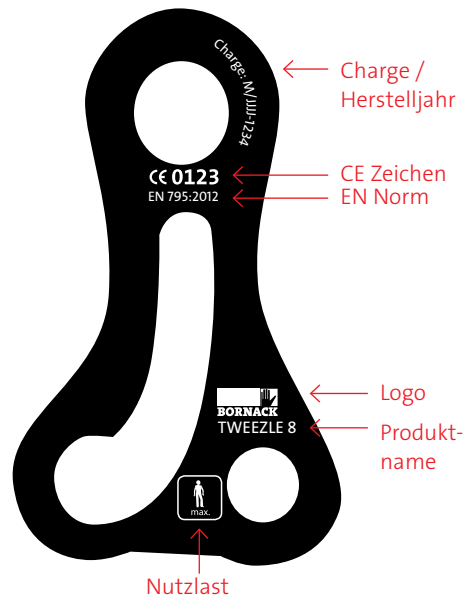
- PSA nicht mit aggressiven Stoffen (Öle, Fette, Säuren, Chemikalien, etc.) in Verbindung bringen.
- Geschützte Lagerung im Gerätekofter oder Gerätebeutel.

TRANSPORT

- Geschützter Transport im Gerätekofter oder Gerätebeutel.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Auf dem Produkt finden Sie folgende Kennzeichnung:



PRÜFKARTE

ZUR JÄHRLICHEN ÜBERWACHUNG

Die Prüfliste ist bei der jährlichen Prüfung durch den Sachkundigen vollständig auszufüllen.

Typ Produktname: _____

Herstelldatum: _____

Diese Prüfliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Prüfkriterien und entbindet den Sachkundigen nicht von seiner Entscheidung über den Gesamtzustand.

Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Datum der 1. Benutzung: _____

	Datum	Unterschrift	Nächste Prüfung	Grund der Prüfung
1. Jahr				
2. Jahr				
3. Jahr				
4. Jahr				
5. Jahr				
6. Jahr				
7. Jahr				
8. Jahr				
9. Jahr				
10. Jahr				



FALLSTOP

Ausrüstung zum Sichern und
Retten in Höhen und Tiefen

SAFEPOINT

Ortsfeste Sicherungssysteme
für Architektur und Industrie

BORNACK GmbH & Co.KG

Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550
info@bornack.de
www.bornack.de

BORNACK Schweiz

Oholten 7
5703 Seon, AG
Switzerland

Fon + 41 (0) 62 / 886 30 40
Fax + 41 (0) 62 / 886 30 41
info@bornack.ch
www.bornack.ch